

Internationales Schwimmfest des TV Meppen

In diesem Jahr fand das internationale Schwimmfest des TV Meppen im Freibad der Stadt Meppen statt. Die Stadt Meppen beheizte das Becken auf ca. 26 Grad und stellte eine schöne Anlage zur Verfügung. Somit konnten die 187 Sportler aus 10 Vereinen des Emslandes, der Grafschaft, sowie den Niederlanden insgesamt 550mal an den Start gehen. Am Abend zuvor bauten viele fleißige Eltern und Helfer Zelte, Pavillions etc. auf um den Schwimmern ein angenehmes Umfeld anzubieten. So konnte am frühen Morgen der Grill und die Waffeleisen angestellt werden. Zahlreiche heimische Firmen ermöglichten durch Sachspenden die Auslosung von sogenannten „Prämienläufen“ in den der schnellste Schwimmer einen Sachpreis erhielt.

Im ersten Abschnitt waren die Schwimmer der Jahrgänge 2000 und jünger am Start. Die Schwimmer hatten zu früher Stunde (10 Uhr Start) 25 m Strecken zu absolvieren. Jüngste Starterin des TV Meppen war im Jahrgang 2003 Selma Hessel, die einmal den 2. Platz und zweimal den 3. Platz belegte. Im Jahrgang 2002 konnte Emma-Christin Bartels einmal den 1. Platz und zweimal den 2. Platz belegen. Rebekka Conen belegte im gleichen Jahrgang jeweils einmal den 1., 2. und 3. Platz. Bei den Jungs im Jahrgang 2002 belegte Felix Berling einmal den 1. und einmal den 2. Platz. Justus Volmer (2002) konnte einmal den 1. Platz und einmal den 3. Platz belegen, Maximilian Dütsch (2002) erreichte einmal den 2. Platz. Im Jahrgang 2001 konnte Alisa Schütte einmal den 1. Platz und zweimal den 3. Platz belegen. Alina Bürskens konnte einmal den 3. Platz, Marina Schulte zweimal den 4. Platz und Charlotte Dütsch einmal den 5. Platz sowie Marie Bentlage einmal den 8. Platz belegen. Die Schwimmer des Jahrgangs 2000 konnten sowohl im 1. als auch im 2. und 3. Abschnitt an den Start gehen. Erfolgreichste Starterin im ersten Abschnitt war Mandy Steenkamp mit zweimal den 1. Platz. Tabea Berling belegte einmal den 3. Platz, Pia Hebbelmann einmal den 4. Platz, Pia Einspanier einmal den 6. Platz, Gerrit Schwartz einmal den 5. Platz und Lars Ole Breitmeier einmal den 6. Platz. Zum Abschluss standen noch die beliebten Staffeln an. In der 4x25 m Freistil mixed Staffel belegten Tabea, Gerrit, Felix und Mandy den 1. Platz, ebenso wie Rebekka, Emma-Christin, Pia und Tabea in der weiblichen Staffel und Felix, Lars Ole, Justus und Gerrit in der männlichen Staffel. Alina, Pia, Alisa und Charlotte belegten den 2. Platz. Neben diesen guten Platzierungen konnten natürlich auch viele neue Bestzeiten geschwommen werden. Neben Medaillen für den 1.-3. Platz erhielt jeder Schwimmer eine Urkunde und ein Sachgeschenk. Mandy Steenkamp konnte den Pokal für die beste Nachwuchsleistung für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Im zweiten und dritten Abschnitt gingen die Schwimmer der Jahrgänge 2000 und älter an den Start. Ihren 2 Siegen im ersten Abschnitt konnte Mandy vier weitere über die längeren Strecken hinzufügen. Sechsmal erfolgreich war im Jahrgang 1999 Victoria Buß die erstmals die 200 m Schmetterling schwamm. Sowohl Veronique Steenkamp (1998), als auch Alexandra Friese (1992) siegten fünfmal. Viermal den 1. Platz belegte Sophie Buß (1997) und Nicole Heidemann (1982). Dreimal auf dem 1. Platz landete Alicia Cordes (1997). Zweimal den 1. Platz und dreimal den 2. Platz belegte Ines Berling (1998), Jannis Hettwer (1998) zweimal den 1. Platz, einmal den

2. Platz und einmal den 3. Platz. Jeweils einmal den 1. Platz belegten Julian Brecht (1995), Sandra Geiger (AK 30), Alex Menke (1997), Wiebke Schepers (1995), Gerrit Schwartz (2000), Hauke Sievert (1994) und Jana-Marie Stülke (1996), die zudem weitere Medaillen sammelten. Mindestens einmal den 2. Platz belegten Rebecca Bange (1993), Tabea Berling (2000), Nina Keuter (1993) und mindestens einmal den 3. Platz Lars Ole Breitmeier (2000), Anna Cremering (1999), Anna-Maria Etmann (1993), Elsa Hessel (1999), Stefan Muke (1996), Sofie Schröder (1997), Marie Schwartz (1998) und Maximilian Tiehen (1994). Weitere Platzierungen unter den Top acht erreichten Pia Hebelmann (2000), Hannes Lügering (1998), Leonard Muke (1998), Rieke Sievert (1997) und Ben-Lukas Tiek (1999). Ein Highlight zum Abschluss des Wettkampfes stellte die Wetteinlösung von Matthias Kuper dar. Matthias hatte mit seinen Schwimmern gewertet, wenn sie 10 Medaillen bei den Landesmeisterschaften erschwimmen, würde er 200m Schmetterling und 1500 m Freistil schwimmen. Bei unserm Wettkampf stand nun die Einlösung der 200 m Schmetterling an. Matthias hatte sich im Vorfeld seine Renntaktik zurechtgelegt und wurde lautstark von den Schwimmern und den zahlreichen Zuschauern am Beckenrand angefeuert. Natürlich standen auch in beiden Abschnitten Staffeln auf dem Programm. Im Jahrgang 1996 und jünger belegten Sophie, Veronique, Victoria und Alicia den 1. Platz; Marie, Ines, Jana-Marie und Rieke den 2. Platz und Sofie, Anna, Annika Lammersdorf (1999) und Elsa den 5. Platz. In der offenen Wertung belegten Nicole, Nina, Rebecca und Sandra über Freistil den 1. Platz und Wiebke, Anna-Maria, Alexandra und Sophie den 3. Platz. Über Lagen belegten Nina, Nicole, Janina und Sandra den 2. Platz und Wiebke, Alexandra, Anna-Maria und Rebecca den 3. Platz. Die männliche Staffel mit Jannis, Maximilian, Hauke und Julian belegte sowohl über Lagen als auch über Freistil den 2. Platz. Veronique Steenkamp (1998) konnte mit ihrer Zeit über 50 m Freistil den Pokal der punktbesten Leistung in der Jugend D gewinnen.

Die Schwimmer des TV Meppen belegten insgesamt bei ca. 150 Starts fünfzigmal den 1. Platz, dreiundzwanzigmal den 2. Platz und achtundzwanzigmal den 3. Platz. Viele konnten neue Bestzeiten schwimmen und sich für weitere Meisterschaften qualifizieren.

Ein Dank gilt den vielen Helfern, Eltern und Sponsoren, ohne die eine Durchführung des Wettkampfes nicht möglich gewesen wäre. Die Organisation lag in der Hand von Abteilungsleiter Christoph Buß, der von Berthold Baldauf und Andree Brecht unterstützt wurde.